

## 3. Spieltag, Bezirksliga Donau

verlegt auf Donnerstag, 06.10.2016

### 1. Mannschaft

FV Bad Schussenried - FV Altheim 3 : 1 ( 1 : 1 )



#### Einwechslungen

(77.) Bächeler D. für Butscher M.

#### Tore

1 : 0 (12.)

1 : 1 (38.) Spies P.

2 : 1 (50.)

3 : 2 (86.)

Zuschauer 120

#### Schussenried bringt FVA trotz ordentlichem Spiel die 1. Niederlage bei !

Nach bisher beachtlich erfolgreichem Saisonverlauf (ein Unentschieden in Neufra und 7 Siege) verlor die Golubovic – Elf beim FV Bad Schussenried 3-1.

Der FVA nahm krankheitsbedingt eine Umstellung vor. Für die erkrankte Flügeldüse Maier schickte Trainer Golubovic Matthias Wiest aufs Feld.

Viel vorgenommen hatten sich Spieler und Trainer des FV Altheim, galt es doch den 1. Tabellenplatz zu festigen und einen Mitkonkurrenten auf Distanz zu halten.

Auf dem sehr kompakten Nebenplatz in Schussenried tat sich der FVA fast erwartungsgemäß schwer. Altheim nahm zwar von Beginn an das Zepter in die Hand und hatte folglich ein großes Übergewicht an Ballbesitz, vermochte es aber eher selten die sehr defensiv aufgestellten Kurstädter zu überspielen. Dennoch näherte sich Altheim dem Führungstreffer.

In Minute 12 bekamen dann aber die Violetten einen berechtigten Freistoß im Gefahrenbereich zugesprochen. Schmid zirkelte über die Mauer, Torhüter Wursthorn war dran, konnte aber nicht abwehren -1:0. Bis dato war Wursthorn beschäftigungslos. Altheim spielte weiter, Schussenried wehrte weiter ab. Drei, vier gute Abschlusschancen konnten vom FVA - Angriff nicht verwertet werden. Patrick Spies erlöste Altheim schließlich in der 38. Minute durch einen schönen strammen Schuss aus ca. 28m ins Schussenrieder Gehäuse. Der Heimkeeper streckte sich vergeblich. Vorausgegangen war ein Einwurf Mitte der gegnerischen Hälfte, auf dem engen Ausweichplatz beinahe der Strafraumgrenze entsprechend. Spitzfaden bekam den Einwurf und legte einen Kurzpass auf Spies, der zog unbeeindruckt vom Gengenspieler nach innen und vollstreckte.

Bevor der Unparteiische zur Halbzeit piff, bot sich den Fans weiterhin dasselbe Bild. Altheim spielte in regelmäßigen Abständen seine zum Teil aussichtsreichen Angriffe, während auch Schussenried noch ein 2. Mal im ersten Abschnitt aufs Tor schoss.

Halbzeit zwei begann wie der erste Abschnitt. Wiederum waren nur 5 Minuten vergangen bis Schussenried in Person von Jan Dehmel aus einem Standard die erneute Führung gelang. Einen Eckball spielten die Violetten flach ans kurze Strafraumeck, wo der Angreifer durch die tief am Fünfer gestaffelte FVA – Defensive nicht energisch genug attackiert wurde. Dehmel zog aus der Drehung ab. Der Ball fand den Weg durch die herausrückende Abwehr und schlug direkt neben dem Pfosten am langen Eck ein. Wursthorn war hier ohne jede Abwehrchance.

Mit der Führung im Rücken zogen sich die Kurstädter weiter zurück. Einzig Stocker wurde in die gegnerische Hälfte beordert. So tat sich Altheim weiter schwer und fand kein Mittel. Während Altheim nicht mehr die gebotene Zielstrebigkeit erlangte, konnte Schussenried immer mehr Offensivaktionen verbuchen. Dem Zwischenstand geschuldet waren dies vornehmlich Konter. Ohne wirkliches Mittel versuchte Altheim weiter schnell aufzubauen und sein Heil über die Außenbahn zu finden. Dies gelang auch gegen Ende des Spiels nicht besser. Schussenried verteidigte insgesamt gut und bei zwei Alutreffern durch Geiselhart und Spies auch mit der erforderlichen Portion Glück. Andere Torchancen wurden im und um den bestens bewachten Strafraum vertändelt oder mangels Zielwasser im Abschluss vergeben.

Schließlich brachte die 86. Minute den Knockout. Beim Spiel gegen den Ball konnte der FV Altheim das Spielgerät in des Gegners Hälfte nicht erobern. Schussenried spielte sich frei und schickte den durch Spitzfadens Aufrücken blanken Liebhardt auf die Reise. Liebhardt ließ sich durch den verbliebenen Verteidiger Guth nicht mehr aufhalten. Auch der außen postierte Kienle konnte nicht mehr eingreifen. So trieb Liebhardt den Ball bis zur Strafraumgrenze, wo er trocken aus leicht linker Position ins kurze Eck vollendete. Der erste herbe Rückschlag der Saison war besiegelt.

Insgesamt war der Schussenrieder Sieg aufgrund einer disziplinierten Defensivarbeit und konsequenter Chancenverwertung sowie an diesem Abend mangelnder Altheimer Kreativität und Durchschlagskraft nicht unverdient.

Am Sonntag empfängt der FV Altheim den FC Mengen. Zumindest die Tabelle verspricht ein Spitzenspiel 1. gegen 2. der Bezirksliga Donau. Gegen den starken Gast aus Mengen wird es sicher kein Leichtes wieder in die Erfolgsspur zu finden.